



Historische Olympia-Bobbahn am Riessersee



Entdecke Deine wahre Natur.

Garmisch
Partenkirchen

Nichts für schwache Nerven

Hier wurde von 1910 bis 1966 Bobgeschichte geschrieben – und Bobgeschichten. Denn die legendäre Olympia-Bobbahn am Riessersee galt als eine der gefährlichsten Strecken. Mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 120 km/h rasten hier einst die Bobfahrer talwärts – wagemutige Burschen. Spektakuläre Stürze gehörten in der kurvenreichen Bahn zur Tagesordnung – manche endeten tragisch. Neben diversen Bayerischen, Deutschen, Europa- und Welt-Meisterschaften wurden hier auch die Bobrennen der Winterolympiade 1936 ausgetragen.

Heute steht die weltberühmte Rennstrecke unter Denkmalschutz. Sie ist zu einer ganzjährigen Attraktion für Wanderer und Sportfans geworden.

Technische Daten

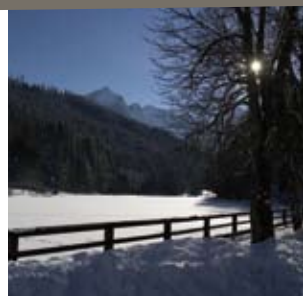
Streckenlänge Start - Ziel	1.525 m
Höhenunterschied	129 m
Anzahl der Kurven	14
Durchschnittsgefälle	8,459 %

Mit festem Schuhwerk führt der Wanderweg vom Riessersee aus entlang der ehemaligen Bobbahn auf geschichtsträchtigen Wegen und entführt in die Zeit der Helden auf eisigen Bahnen. Nur 350 m vom Ziel entfernt liegt der Bobschuppen, in dem 17 historische Bobs ausgestellt sind. Zahlreiche Exponate erzählen vom damaligen Geschehen und Original-Filmmaterial lässt die Atmosphäre vergangener Sportereignisse wieder aufleben.

Geführte Besichtigungen des Bobschuppens finden in der Regel jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr statt.

Teilnahme und Eintritt sind kostenlos.

Weitere Informationen gibt es auf www.gapa.de oder bei den Urlaubsberatern in der Tourist Information am Richard-Strauss-Platz 2 und unter Tel: +49 8821 180 700.





Lageplan

Historische Olympia-Bobbahn am Riessersee

